

# 3. Kapitel: 7 Lichter zum ewigen und glücklichen Leben /schmaler Weg, breiter Weg/ 10 Gebote

Egoismus bläht auf und der Mensch schadet sich selbst damit. Deshalb wird Jesus auch jeden Menschen mit zwei Prüfungen konfrontieren. Dies ist, die Herzensprüfung und die Nierenprüfung.

Bei diesen beiden Prüfungen werden viele Tränen fließen, bis der Mensch gelernt hat Frieden mit Jesus zu schließen und ihm sein Leben zu geben, denn die größte Kraft liegt in diesem tiefen Frieden mit Jesus. Wenn man diesen Frieden mit dem Allmächtigen geschenkt bekommt bedeutet dies absolute Souveränität, Gelassenheit was ein unbeschreibliches Gefühl ist. Gebet: **Herr Jesus Christus lehre mich/uns den Weg des ewigen Lebens und schenk mir /uns deinen Frieden, es ist die kostbarste Perle.**

Bei der Herzensprüfung will Gott sehen wie groß deine Liebe zu Gott und deinem Nächsten ist, aber auch wie groß deine Liebe zu dir selbst ist. Ein praktisches Beispiel könnte so aussehen, dass du alles was du liebst in deinem Leben weggenommen bekommst und du dann sagen kannst. Herr der Heerscharen ewiger Gott dir gehört alles, du hast alles gemacht und alles ist ein Geschenk von dir. Wenn es Dein Wille ist, dann lasse ich all diese geliebten Dinge und Menschen los und übergebe dir Herr Jesus mein Leben. Jesus sagt: „Nehmt euer Kreuz auf euch und folgt mir nach..“. Die Geschichte Hiob ist auch ein gutes Beispiel für eine Herzensprüfung.

Ein Beispiel: Ein Mann musste in früher Kindheit (ab dem 4.Lebensjahr ) sehr hart in der Landwirtschaft mit arbeiten, da er der älteste Sohn war. Seine Geschwister konnten ihre Kindheit genießen. Für die harte Arbeit wurde ihm der Bauernhof zu gesagt, da er der älteste Sohn war. Seine Geschwister bauten eine eigene Existenz auf und der Mann war mit dem Bauernhof verwurzelt, aber auch von den Launen der Eltern abhängig. Er bekam den Bauernhof nicht, da er wahrhaftig leben wollte und nicht erpressbar sein wollte. So haben sich die Geschwister den Hof untereinander auf geteilt. Dann hat dieser Mann eine Frau geheiratet, die viel Geld geerbt hat und so konnte er mit seiner Frau einen anderen alten Bauernhof umbauen. Als nach 6 Jahren die meiste Arbeit getan war an diesem Bauernhof, ließ sich seine Frau von ihm scheiden und seine beiden Söhne durfte er nur unter erschwerten Bedingungen sehen. (viele Gerichtsanträge u. beigeordnete Betreuung). Dieser Mann hat bis zu diesem Zeitpunkt über 30 Jahre hart gearbeitet und ging mit leeren Händen. Dann kamen noch gesundheitliche Probleme hinzu, so dass es ihm nicht möglich war in Vollzeit weiter zu arbeiten. Er durfte lernen , dass es nicht um den Aufbau materieller Dinge geht sondern um die bleibenden Werte, wie Demut, Vergebung, Liebe, Geduld, Langmut, Hoffnung, Gehorsam gegenüber den göttlichen Geboten, Gerechtigkeit, Teilen der Güter usw. Wie Jesus sagte: Trachtet zuerst nach den himmlischen Dingen, dann wird euch alles andere zugefügt...“

Du kannst dich selbst prüfen, wenn du fähig bist alles los zu lassen was du besitzt oder geliebte Menschen frei zu geben. Oder nicht den Drang hast über andere Menschen zu bestimmen, dann bist du erst reif für die Herzensprüfung.

Bei der Nierenprüfung will Jesus sehen ob du Kränkungen oder Beleidigungen ertragen kannst ohne deinen Mitmenschen, der dies tut, zu hassen oder ihn auch zu beleidigen. Worte haben große Macht und können sehr zerstörerisch wirken. Bei dieser Nierenprüfung will Jesus sehen wie stabil du bist und wie gefestigt du in Gottes Wort bist. Wenn dich also ein Mensch mit Worten oder Taten erniedrigen möchte, gibt es die Möglichkeit ihm zu sagen, dass er für seine gesprochenen Worte und Taten selbst verantwortlich ist. Ich hab die Erfahrung gemacht, dass bei dem Satz „Jesus möge dein Richter jetzt sein“ oft Frieden eingetreten ist und da auch Versöhnung stattfinden konnte.

Ein Beispiel für die Nierenprüfung kann auch sein, wenn du von einem Menschen etwas erwartest und forderst, dieser Mensch dir dies aber nicht erfüllt. Kein Mensch muss dir etwas erfüllen, wir müssen nur alle die Gebote und Ordnungen Gottes (Jesus) einhalten.

Siehe Abbildung: Rubrik Deutsch/Israel Menora (siebenarmiger Leuchter)

### 1. **Licht : Die Liebe von Jesus (siehe Kap. 13 Liebe)**

Gott Vater Jesus, mit dem heiligen Geist sind eins und bilden die tragende Säule aus der alles hervorkommt, was Leben hat. Max Planck ein deutscher Physiker hat dies schon bestätigt, dass in jedem Atom Leben und Bewegung ist. Diese Elektronen werden von einem hoch intelligenten Geist gesteuert, den alle Religionen Gott nennen. In Jesus dem Christus hat sich dieser hoch intelligente Geist den Menschen sichtbar gemacht in verschiedenen Erscheinungen. Als sichtbar normaler Mensch Kind , Jugendlicher, Erwachsener Mann, als ängstlicher Mensch der Angst vorm Tode hatte, als demütiger Mensch der sich kreuzigen lies, nach seiner Auferstehung als neuer lebendiger Mensch, den seine Jünger nicht mehr erkannten, als Lichtgestalt wie er in den Himmel aufstieg. Beim Abendmahl nehmen wir dieses Licht in uns auf. Es ist das beste was einem Menschen passieren kann, wenn jede Zelle seines Körpers von diesem Licht durchflutet wird.

Jedes Menschenleben und alles was aus der Erde an Tieren, Pflanzen und Rohstoffen hervorkommt ist durch die Liebe und die Geisteskraft von Gott Vater Jesus entstanden. Jesus sagt: „Ohne mich könnt ihr nichts tun....

Jesus sagte auch: „Was für den Menschen unmöglich ist, dass ist bei Gott möglich.... Oder ..... ihr Menschen vermögt nicht einmal ein Haar schwarz oder weiß zu machen.“ Jeder Mensch wird erkennen, dass er nur mit Hilfe von Jesus Leben kann, den wahren Frieden hat, Wunder tun kann, wenn er Gottes Gebote hält.

Die Freude von innen schenkt uns Gott (Jesu). Wie groß die Liebe von Jesus sein kann, zeigt uns folgendes Ereignis: Eine Zeitlang hatte ich bei einem Mann Namens T.... die Küche mit benutzen können, geschlafen habe ich in meinem Bus. Ich habe ihm viel von Jesus erzählt. T.... hatte seine beiden Kinder bei einem Autounfall verloren, als sie noch sehr klein waren. Eines Abends kam er völlig aufgelöst und wütend in die Wohnung während ich beim Essen war. Er hatte mit seinem Kumpel viel Alkohol

getrunken. Völlig außer sich schrie er voller Verzweiflung: „Diese Drecksau (damit meinte er Jesus) hat mir meine Kinder weg genommen“. Ich sagte ganz ruhig zu ihm. „T.... es sind nicht deine Kinder, sie gehören Jesus“. Er setzte sich weinend auf sein Sofa und schluchzte vor sich hin. Ich setzte mich neben ihn und sagte:“ T.... wir müssen jetzt zusammen beten.“ Ich sagte zu ihm: „Sprich mir folgendes nach, **Jesus vergib mir meine Sünden.**“ Er hat weinend nachgesprochen „**Jesus vergib mir meine Sünden**“.

Ich habe ihm dabei meine rechte Hand auf den Rücken gelegt zum Trost. Als T.... diese 5 Worte ausgesprochen hatte, war ca. 5-10 min Stille. Meine Hand war die ganze Zeit auf seinem Rücken, damit er sich beruhigt. Plötzlich ist er zusammengezuckt und sagte: „ Was war das? Ich habe den Himmel offen gesehen und dabei habe ich meine Kinder gesehen, aber warum hat er ein Kind auf seine rechte Seite und ein Kind auf seine linke Seite genommen und hat sie dadurch getrennt? Ich sagte zu T....: „Jetzt weist du, dass es deinen Kindern gut geht!“ Dies hat ihn auch zufrieden gestellt.

Dies beweist mir, wie groß die Liebe von Jesus ist und dass er nicht nachtragend ist. Diese 5 Worte **Jesus vergib mir meine Sünden** waren genug, dass ein sündiger Mann (Alkohol, Homosexualität, Verspottung, Menschen schlecht reden usw.) seine verstorbenen Kinder im Himmel wahrhaftig sehen durfte. Oder z.B.

Ein Prediger hat die Bibelstelle vom armen Lazarus und dem reichen Mann vorgelesen (**Lukas 16/19-31**). Hinterher predigte er, man solle sich hüten sich in Purpur zu kleiden. Dieser Prediger hat die Lehre von Jesus Christus nicht verstanden. Jesus lässt es dem Menschen völlig frei wie er sich kleidet. Ausgenommen sind die Priester und seine Diener (keine Mischgewebe s. Kap. 13 Kleidung). Jesus war der letzte Hohepriester auf Erden und hat weise Leinengewänder getragen. Heute findet man dies noch am ehesten in der katholischen Kirche.

Jedoch hat er die Güter für alle Menschen geschaffen, damit diese Güter gerecht geteilt werden. Hätte der reiche Mann seine Güter mit den Armen geteilt und wäre gemeinsam mit ihnen fröhlich gewesen, so könnten alle gemeinsam in Abrahams Schoß kommen.

Liebe ist auch, dass wir uns gegenseitig auf unsere schlechten Früchte hinweisen. So hat jeder dann die Chance seine eigenen schlechten Früchte zu beseitigen. Es ist doch besser ein Mensch bekommt die Wahrheit mit einem kalten Waschlappen um die Ohren geschlagen, damit er wach und lebendig wird, wie wenn ich ihm schmeichle und schleime, so dass er in seinem Sumpf sich bestätigt fühlt und keinen Anlass hat, etwas in seinem Leben zu ändern und dadurch zu Aas wird. Da gibt es sehr viele Jesus-Gläubige, die ein hohes Einkommen haben und sehr Vermögend sind. Gleichzeitig treffen sie sich mit anderen Jesus-Gläubigen in Gemeinden, Kirchen usw. die am Existenzminimum leben. Diese Heuchler sollten **Apostelgeschichte 2/42-47+5/1-11** lesen und mit ihren Brüdern und Schwestern teilen. Für einen Christen

und messianischen Juden sind diese 5 Dinge ein Pflichtprogramm oder sogar ein Befehl von oben. 1. Wenn ein Mensch eine Unterkunft braucht diesen kostenfrei auf zu nehmen. 2. Für Kleidung sorgen wenn er Bedarf hat. 3. Ihm Speise geben. 4. Krankenbesuche. 5. Gefängnisbesuche (**Matthäus 25/41-46**). Wir alle sind auf dem Weg zur Vollkommenheit, dafür müssen wir etwas tun.

## 2. **Licht: Gottesehrfurcht (siehe Kap. 13 Gottesfurcht)**

Wenn in einem Menschen die Gottesehrfurcht verloren geht, dann entwickelt sich seine Seele zurück und die Seele diesen Menschen verdunkelt sich, da sich auch Gott aus dem Leben dieses Menschen zurück zieht. Der Mensch verliert sein Strahlen, da er es für nicht notwendig hält Gott mit reinem Herzen die Ehre zu geben.

Gottesehrfurcht hilft uns seine Gebote und Ordnungen ein zu halten und dadurch einen gesunden Lebensweg zu gehen. Gottesehrfurcht schützt uns vor Ausschweifungen und Übertreibungen. Auch vielen Christen fehlt diese Gottesehrfurcht, da sie Jesus als Kumpel, Vati, Papi, Bruder und andere Kosenamen nennen. Wer Jesus „Bruder“ nennt erhöht sich selbst. Nur Jesus sieht uns als Brüder und Schwestern oder Freunde, wenn wir seine Gebote, Ordnungen und Recht einhalten. Wir Menschen sollen JESUS :“HERR; MEISTER; VATER; LEHRER“ nennen. Oder einige nennen Jesus als ihr persönliches Eigentum, einige geben Gott die Schuld für ihr missglücktes Leben usw. alles mangelnde Gottesehrfurcht.

Ein weitere Beispiel: Ein neuapostolischer schwuler Christ spekulierte mit der Gnade und Barmherzigkeit Gottes, indem er sagte: „Ach Jesus hat schon Nachsicht, dass ich Schwul bin, den er liebt mich ja...“. Spekulationen können ein böses erwachen hervor rufen, den Jesus sagte: TUT BUßE...!!! Und zu den Geheilten sagte er: „ Sündige nicht mehr, damit es mit Dir nicht schlimmer wird mit dir“.

Gott ist die Allmacht und das Höchste, da muss Demut und Ehre entgegengebracht werden. Und Jesus hat diese Allmacht geerbt als erstgeborenes Wesen und dieses Wesen kennt kein Mensch auf der gesamten Erde (Matthäus 11/27).

Jesus sagt: „ Fürchtet euch nicht vor dem, der den Körper tötet, sondern fürchtet euch vor dem, der in die Hölle wirft...“ Mit dem der in die Hölle wirft, hat Jesus sich selbst gemeint, denn er ist der einzige Richter über jeden Menschen.

Wacht auf wir haben es mit einem liebenden, großartigen, gewaltigen, strengen Gott zu tun, der von uns Menschen Lobpreis erwartet und ein menschwürdiges, respektvolles Miteinander.

## 3. **Licht: Reiner Geist (siehe Kap. 13 Gedanken u. Gebet)**

Dies ist die größte Herausforderung und Aufgabe für uns Menschen, unsere Gedanken rein zu halten. Wir werden oft von Mitmenschen verletzt, durch Worte, Gesten und Taten. Hier kommen sehr oft Rachedgedanken und sehr böartige Gedanken. Wir töten sehr oft schon in Gedanken und Jesus sagt zu uns doch: „Du sollst nicht töten“. Lobpreis und Gebet in Gedanken ist ein gutes Heilmittel um diesen zerstörenden Gedanken entgegen zu wirken. **(s.Kap.13 ewiges Gebet)**

Der größte Kampf findet in unserem Kopf statt und wir müssen uns fast jede Sekunde entscheiden ob wir einen guten Gedanken hervorbringen oder einen schlechten, böartigen Gedanken. Wir haben alle einen freien Geist mit dem wir etwas produzieren und jede Sekunde frei entscheiden GUT oder BÖSE. Je älter ein Mensch wird, desto besser kann er sich im Spiegel beobachten ob er mehr gute, schöne, liebevolle Gedanken hatte oder mehr hässliche böse Gedanken, denn sein Körper sagt die Wahrheit. Es gibt ältere Menschen mit einer sehr positiven liebevollen Ausstrahlung, aber leider auch sehr viel ältere Menschen, die verbittert sind und dadurch schon tot sind. Dazu sagt Jesus zu seinem Jünger: „Lasst die Toten ihre Toten begraben, ich zeige dir das ewige Leben“. Nimm Abstand zu solchen Menschen, die dich in diesen Sumpf der Selbstzerstörung ziehen möchten mit schlechten und lästernden Worten. Mit Jesus findest du den Schlüssel zur ewigen Jugend, Schönheit und Gesundheit.

Ein Beispiel: Ein Junge fragt seinen Vater „Papi wie funktioniert das Leben und wie bleibe ich gesund?“ Der Vater antwortet seinem Sohn. „Lieber Sohn stell Dir vor, du hast zwei Tiere in deinem Kopf die größer und kleiner werden können. Das eine Tier ist ein zerstörender Werwolf und das andere ein zahmes friedliches Lamm. Mit deinen bösen, schlechten Gedanken fütterst du den Werwolf und mit den friedlichen, anbetenden und guten Gedanken fütterst du das Lamm. Und das ganze Geheimnis an der Geschichte ist lieber Sohn, dass die Entscheidung bei dir alleine liegt welches Tier regelmäßig Futter bekommt um groß zu werden. Wird der Werwolf groß in dir, wird er dich zerstören und somit hast du selbst die Entscheidung getroffen, dich selbst zu zerstören **(s. Kap. 13 Eigenverantwortung)**. Bekommt das Lamm regelmäßig Futter von Dir wirst du Leben und Frieden haben und der Werwolf wird verhungern. Keiner kann dir diese positive Lebenseinstellung wegnehmen, da Jesus auch das Lamm war, das am Kreuz geschlachtet wurde und auferstanden ist. So wirst auch Du auferstehen ins ewige Leben der Glückseligkeit. Jetzt gibt es doch tatsächlich Menschen, die sagen: „ Diese Glückseligkeit im Himmel würde ihnen viel zu langweilig werden,“ deshalb gibt es den Abgrund mit viel Leid, Schmerz und Angst, dann weis die Seele so erst richtig den Himmel zu schätzen.

#### 4. **Licht: Auf Gottes Stimme hören (Johannes 3/36)**

**Das Volk Israel hätte in der Wüstenwanderung auf die Stimme Gottes hören sollen, es wäre ihnen viel Leid erspart geblieben.**

Gottes (Jesus) Stimme kann in verschiedenen Formen für uns Menschen wahr genommen werden. Einmal sind es Träume (**s.Kap.13 Träume**), wo Gott uns eine Botschaft übermittelt. Dann Bilder während des Lobpreises bei Tages Bewusstsein. Dann der Blitzgedanke, der erste, wenn eine neue Begegnung stattfindet oder der erste Gedanke wenn eine Gefahr droht. Oder mag die Welt noch so laut um dich sein, hören einige Menschen diese sanfte leise Stimme an ihrem Ohr. Es reicht nicht, dass wir sagen, wir glauben an Jesus. Wir müssen zu 100% tun was er uns mitteilt über die heilige Schrift, über Eindrücke, über Mitmenschen usw. Erst dann sind wir frei und nicht jeder Mensch kann seinen Seelenmüll auf uns abladen. Denn jeder muss seinen eigenen Müll selbst beseitigen oder demütig darum bitten, dass man ihm hilft. Wenn ein Mensch darum bittet, macht es sogar Freude mit ihm gemeinsam seinen Seelenmüll zu beseitigen.

In der heiligen Schrift lesen wir „ **so spricht der Herr der Heerscharen... oder so spricht der Herr...**“ hier können wir Gottes wahrhaftige Stimme nachlesen und alles was Jesus gesagt hat. Jesus sagte dazu: „...der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, dass aus Gottes Mund kommt...“(**Matthäus 4/4**).

Dankbar können wir nachlesen, was unsere Vorfahren (ich sehe das jüdische Volk als unsere Vorfahren) über Gottes Stimme durch die Propheten nieder geschrieben haben. Und Gott gibt sogar über das lesen der Bibel Botschaften in dem einige Menschen Worte eingekreist oder gekennzeichnet sehen.

Die Bibel ist das genialste Buch, das es überhaupt gibt und wer sich für dieses Buch interessiert, der interessiert sich für Jesus und seine Botschaft, die er für die Menschen bereithält. Die Botschaft ist Liebe, Glaube, Hoffnung, Gnade, Gerechtigkeit, Demut, ewiges Leben. Da wir Menschen vergesslich sind, brauchen wir diese Erinnerung zum nachlesen.

Wenn nun jeder Mensch auf Gottes Stimme hören würde , dann brauchten wir keine Staatsorgane die uns das Leben schwer machen, auch keine Kontrolle die uns in unserer Freiheit einschränken, keine Führungskräfte die uns bestehlen und binden an ihren Machtinteressen usw. Da aber sich viele Menschen für Gott(Jesus) nicht interessieren und noch viel mehr Menschen nicht auf die Stimme von Jesus hören, braucht es ein System, dass Machtmissbrauch und Unterdrückung eindämmt. Genau dies bekommen wir bald im 1000jährigen Friedensreich wo die Menschheit mit eisernem Stab geführt wird (**Off.Joh. 2/27+12/5**).

**Jeder Mensch sollte genau darauf achten was Gott von ihm will. Er sollte es auch genau tun, damit er ein erfülltes Leben führt. Ein Beispiel: es war in der Fastenzeit. Ein Mann posaunt laut hinaus, „Gott hat zu mir gesprochen“ dass er nicht mehr einkaufen gehen soll, seinen Kühlschrank leer essen soll und dann die restliche Zeit bis Pessach (Auferstehungsfest unseres Herrn) fasten. Was hat dieser Mann aber gemacht? Er ist noch 2-3 mal einkaufen gegangen und hat keine Fastenzeit**

gehalten. Unser Herr sagt dazu: „Wer im kleinen untreu ist, ist auch im Großen untreu.“ Und das Herz dieses Mannes schlägt noch nicht für Jesus. Die Aussage: „Gott hat zu mir gesprochen ist eine Überheblichkeit und Hochmut. Wenn Gott durch einen Menschen spricht, dann ist dies gewaltig und Gott hat sich immer mit „So spricht der Herr der Heerscharen“ angekündigt. In unserer heutigen Zeit erhalten wir Bilder, Eindrücke, Zeichen und Hinweise, die uns genügen müssen, die richtige Entscheidungen zu treffen.

Ein anderes Beispiel: Ein Mensch unterschreibt in einem Orden, Sekte, religiöse Vereinigung usw. ein Gelübde, dass er lebenslang dort diene. Sicher gibt es Abschnitte in einem Menschenleben um so etwas zu tun, damit eine Bußzeit absolviert werden kann. Wenn aber Gott ihn da herausholt, dann sollte er auf Gottes Stimme hören und die menschliche Unterschrift für nichtig erklären. Den auch menschliche und kirchliche Gesetze haben ein Ende. Der göttliche Wille steht an erster Stelle und menschliche Unterschriften sind begrenzt und nichtig. Noch ein Beispiel: Eine Frau tönt laut heraus, sie habe eine „Dance Watch“ gehabt und sei total vom heiligen Geist erfüllt. Gleichzeitig verhält sie sich ihren Mitmenschen gegenüber sehr ungerecht d.h. wichtig ist ihr, dass man auf ihr plappern hört und wichtig ist ihr, dass ihre Bedürfnisse befriedigt werden. Dass sie ihre Mitmenschen mit ihrem Verhalten belastet interessiert sie nicht, „dies ist kein heiliger Geist“. Noch ein paar Worte zur „Dance Watch“. Diese Art praktizieren freie christliche Gemeinden, die sich mit lauter Musik und Tanz in Ektase bringen. In weltlichen Discos finden wir dies auch. Der eine reine Heilige Geist wirkt hier sicher nicht. Das Gegenbeispiel sehen wir bei König David. Er hat mit einem harmonischen Saiteninstrument (Harfe oder Zither) König Saul Frieden gebracht und hat mit seiner harmonischen lieblichen Musik und Psalmen dem Volk Israel eine Hochblüte gebracht, die über 70 Jahre andauerte. Hier kann mir sehr gut vorstellen, dass hier der eine Heilige Geist gewirkt hat. Ja auch laute Lobpreismusik ist ok! Die Reinheit des Herzens eines jeden Menschen spiegelt sich nach außen.

##### 5. Licht: Reines Herz (siehe Kap. 13 Herz)

Das beste Beispiel für ein reines Herz war Jesus, der sein Leben für alle seine Freunde hin gegeben hat. Wenn man sich in die Kreuzigung von Jesus hinein versetzen kann und man empfindet Trauer, Schmerz und Tränen fließen, dann hat man ein reines Herz für seinen Schöpfer und alle Lebewesen, die er geschaffen hat.

Wie wohl die Menschen reagiert hätten, wenn ihnen damals bewusst gewesen wäre, dass dieser Kreuzigungstag die Menschheit auf ewig beschäftigen und verändern wird?

Bereit sein, alles loslassen, dass du liebst den es gehört nicht dir sondern Gott (Jesus)

Ein sehr gutes Bibelbeispiel ist dies mit dem reichen Jüngling, der sein Besitz für die Armen verkaufen sollte (**Matthäus 19/21, Lukas 18/22**)

Beispiele: Ein Mitmensch oder Glaubensbruder oder-schwester enttäuscht dich durch Lüge und Verrat, aber er bittet dich um Hilfe. Jetzt kannst du dein reines Herz beweisen indem du diesem Menschen hilfst. Denn Jesus sagt: ...wer bittet dem wird gegeben oder bittet für die, die euch hassen. Und wenn du mit der Einstellung diesem Menschen hilfst, „okay es ist sein Problem wenn er mich anlügt, enttäuscht oder verrät, er muss es vor Jesus rechtfertigen. Jesus hat auch gesagt:“ Wehe dem durch den der Menschensohn verraten wird, es wäre besser für ihn er wäre nicht geboren worden. Dies ist eine Übung, sich frei und friedlich zu fühlen bei Beleidigungen, Lügen, Betrug usw. Einfach nur die Worte aussprechen „Jesus möge jetzt dein Richter sein“. Jesus sagt auch, wenn Dich einer zwingt eine Meile mit ihm zu gehen, dann gehe zwei Meilen mit ihm. Wichtig ist aber zu erkennen wann ein Mensch dich schamlos ausnutzt, dann sollte davon Abstand genommen werden.

Und wenn wir so einem Menschen helfen, wenn er uns bittet oder zwingt eine Meile zu gehen, dann bekommen wir den Frieden mit Jesus und dies ist die kostbarste Perle die es gibt. **Seine eigene Hilfsbereitschaft auch nicht aufdrängen, warten bis darum gebeten wird.**

Oder ein anderes Beispiel: Ein Mann entscheidet sich, sich für Gerechtigkeit ein zu setzen und verspricht alle Termine wahr zu nehmen, die öffentlich angesetzt sind. Durch eine Meinungsverschiedenheit mit einem anderen Teilnehmer kommt er nicht mehr zu diesen Treffen. Würde das Herz wahrhaftig für Jesus schlagen, würde er seine Versprechen gegenüber von Jesus einlösen. Wir sündigen immer nur vor Jesus, wir brechen all unsere Versprechen immer nur vor Jesus. Wenn dieser Mann wahrhaftig wäre, hätte er zu sich selbst gesagt: „Okay ich habe Jesus die Zusage gegeben, dass ich mich für seine Gerechtigkeit einsetze, da spielt es keine Rolle wie viel mich andere Menschen verletzen sei es körperlich oder seelisch.

Ein messianischer Jude durfte Jesus in Lichtgestalt sehen. Leider hat er danach nicht auf seine Stimme gehört und seine orthodoxen Brüder nicht wach gerüttelt. Dieser Jude starb an einem Herzinfarkt. Herzinfarkt bedeutet, dass diese Menschen sich zu sehr von Gott entfernt haben. Es gibt viele die Jesus, Jesus sagen, haben aber Herzprobleme. Diese Menschen halten in irgendeinem Bereich ihres Leben die göttliche Ordnung **nicht** ein.

Bei einem anderen Beispiel legt eine Frau ein Fastengelübde ab und hält sich aber nicht daran, dieses Fastengelübde zu erfüllen. Weil ihr Wunsch aber nicht erfüllt wurde, gibt sie Gott die Schuld. Diese Frau hat ein unreines, kaltes Herz.



Oder ein gläubiger Mann macht mit Gott ein 40 Tage Fastengelübte, damit Gott die göttliche Gerechtigkeit in unserem Land sichtbar macht. Ein angeblich auch gläubiger Mann spottet über ihn „Warum tust du dir das an“? Wessen Herz der beiden Männer schlägt für unseren Herrn Jesus und für die Menschen in unserem Land?

Bei einem Menschen mit reinem Herzen hat die Karriere, das Geld, die Ehre vor den Menschen keine Bedeutung mehr. Der Mensch mit reinem Herzen vertraut seinem Schöpfer und bringt gute Früchte hervor die Jesus gefallen und das ist die Anbetung, Lobpreis, gute Werke z.B. Fastengelübte tun und nicht nur über sie reden.

Der Mensch mit reinem Herzen versucht auf Gottes Stimme zu hören und lässt sich von ihm führen.

Ein Mensch mit reinem Herzen tut die Arbeit, die notwendig ist zu tun und die ihm aufgetragen wird. Ein Mensch mit reinem Herzen sieht alles als Geschenk, den Arbeitsplatz, seine Arbeitskraft, seine Gesundheit, seine geistigen Erfindungen und Ideen, seine Mitmenschen die er liebt, seine Wohnung (Haus), seine materiellen Dinge auch Sachwerte genannt.

Ein Mensch mit reinem Herzen weiß, dass er sein Leben von Jesus geschenkt bekommen hat. Viele Menschen glauben, dass sie ihr Leben von ihren Eltern geschenkt bekommen haben, jedoch haben diese das sexuelle Vergnügen gehabt. Der Allmächtige formt das Kind und die Mutter führt geschenkte Nahrung zu sich, damit das Kind wachsen kann. Ein Mensch mit reinem Herzen legt beispielsweise ein Fastengelübte ab, ohne Eigennutz. So kann man beispielsweise fasten für göttliche Gerechtigkeit in unserem Land und in Israel, der ganzen Welt. Oder dass die Unzucht in unserem Land und in Israel aufhört, oder für andere Menschen, dass sie den Weg zu Jesus finden usw. Ein anderes Beispiel für ein reines Herz ist einem obdachlosen Menschen kostenfrei ein Zimmer zur Verfügung stellen. Noch ein Beispiel: Ein Mann predigt in der Gemeinde ein reines Leben mit viel Weisheitssprüchen. Im Alltag lässt er aber Mitmenschen für sich ohne Lohn arbeiten und versucht seine gläubigen Geschwister durch Lüge und Betrug aus zu nutzen, wo es ihm möglich ist. Dann lässt dieser Mann noch für sich beten und bekommt durch Losentscheid einen heilsamen Weg gezeigt, jedoch interessiert ihn dieser Weg nicht, da er ja dann etwas tun müsste. So ein Heuchler auf ihn kommen harte Tage zu. Ein unreines und kaltes Herz hat ein Mensch, der mehrere Wohnungen hat und einige davon leer stehen lässt. Jedoch brauchen am gleichen Ort Menschen ohne finanzielle Mittel eine Unterkunft. Diese Menschen erwartet ein hartes Gottesurteil (**Matthäus 25/41-46**).

**Abraham wurde von Gott sehr intensiv auf sein reines Herz zu unserem Herrn geprüft, indem er seinen Sohn Isaak opfern sollte.**

Wir kommen immer wieder zu dem einen Gott Israels, der alles geschaffen hat und ihm alles gehört. Den Menschen hat er sich in Jesus Christus gezeigt. Er ist der „Erste“ und „Letzte“ (**Off.Joh. 22**).

**Viele Scheinchristen lassen gläubige Geschwister und andere Menschen ohne Lohn arbeiten. Diese haben ein unreines, kaltes Herz (siehe Kap. 13 Löhne).**

**Ein weiteres Beispiel: Ein messianischer Jude lobt in seiner Predigt einen Firmeninhaber, der mit 10% freie Gemeinden unterstützt. Die Wahrheit ist, dass dieser Firmeninhaber seine Mitarbeiter betrogen hat, denn Jesus spricht von Betrug des Reichtums (Matthäus 13/22). Würde dieser messianische Jude Wahrheit verkünden, dann würde er sagen den Mitarbeitern gehört die Firma und würden die freien Gemeinden wahres Evangelium verkünden, würden sie die Einheit mit der Katholischen Kirche suchen, den Petrus hat diese gegründet. Würden diese Führer in freien Gemeinden wahres Evangelium leben, dann würden sie dafür kämpfen, dass auch in der katholischen Kirche wahres Evangelium gelebt wird.**

#### **6.Licht:Stimme erheben für Gerechtigkeit (siehe Kap. 13 Gerechtigkeit)**

Ungerechtigkeit ruft den göttlichen Zorn hervor und wenn die Menschen dann nichts ändern wird Gott sie züchtigen (**Johannes 3/36**). Dies hat das Volk Israel sehr oft in ihrer Geschichte erlebt. Immer wieder wurde es durch die Propheten gewarnt, dass die Leiter des Volkes ungerecht dem Volk gegenüber sind. Es werden aber immer beide Seiten bestraft. Diejenigen, die ungerecht handeln und diejenigen die es über sich ergehen lassen. Das wichtigste ist, dass die Unterdrückten ihre Stimme erheben und diese Ungerechtigkeit aussprechen, gegenüber dem der ungerecht ist. Denn dann wird ohne Gewalt Gerechtigkeit erreicht, da Jesus dann die Führung übernimmt.

Und ich kann es nicht genug wiederholen, heute haben wir in Politik und Wirtschaft nur noch ungerechte Verwalter und das Volk verstummt aus Angst den Arbeitsplatz zu verlieren, aus Angst Nachteile zu haben. Nur wenn alle im Volk ihre Stimme erheben kann auch jeder Arbeitsplatz gerettet werden, damit jeder Mensch eine Arbeit hat und jedem Menschen seine Versorgung gewährleistet ist.

**Denn jede Ungerechtigkeit bringt Streit und Krieg mit sich!!!**

#### **7.Licht: Reiner Körper (siehe Kap. 13 vegetarisch essen)**

Unser Körper ist der Tempel Gottes und Jesus will nur dann in uns sein, wenn wir einen absoluten reinen schönen Körper haben. Schauen wir kleine Kinder an wie vollkommen schön und fröhlich sie sind. Einfach zum verlieben. Und wir Erwachsene fangen schon in jungen Jahren an diesen jungen zarten schönen Körper dieser Kinder zu verunreinigen in dem wir ihnen Industrienahrung, Fast Food, Gen-Food und weißen Zucker geben. Zusätzlich erziehen wir sie zu ungesundem Fleischkonsum, Fett und Wurstwaren. Wenn ein Kind in den ersten 3-5 Jahren an eine gesunde Ernährung gewöhnt wird, macht es dieser Mensch sein ganzes Leben lang. Das natürliche ist, dass die Kinder mindestens 1-2 Jahre von der Mutter gestillt werden. Dann sollte mit einer reinen Ernährung weiter gemacht werden. Vollkornprodukte ohne Zusatzstoffe. Alternative ist, sich eine Getreidemühle zu kaufen und die Körner frisch gemahlen

verarbeiten. Gesetz Mose sagt uns immer nur eine Getreidesorte verwenden, also nicht viele Getreidesorten mischen. Zum süßen sind Trockenfrüchte, Melasse, Honig, Michzucker, Fruchtzucker, Ahornsirup usw. geeignet.

Wichtig ist, den weißen Zucker weg lassen, da dieser dem Körper die B-Vitamine entzieht, die für Aufbau Haare, Haut, Nägel u. Nervenzellen sehr wichtig sind.

Es sind viele Hinweise, dass Jesus kein Fleisch gegessen hat und seine Jünger auch nicht in der Zeit die sie bei Jesus waren. Einmal hat Petrus ein Tuch vom Himmel bekommen und sollte Tiere schlachten und essen. Für Petrus war dies unrein, aber da es direkt vom Himmel kam sollte er es essen. Wenn wir also Fleisch essen soll es vom Himmel kommen, wie das Manna für Israel vom Himmel herabkam. Jesus sagt der Dieb schlachtet (**Johannes 10/10**). Wenn wir also Fleisch essen unterstützen wir den Dieb von dem Jesus spricht. Wer ein Tier tötet, sollte Jesus um Erlaubnis fragen, den er hat es geschaffen.

Jeden Fisch der Schuppen und Flossen hat ist für uns Menschen geeignet. Auch hier je frischer desto besser.

Kalt gepresste Öle sind ein sehr wichtiger Faktor für unsere Ernährung, da sie uns eine schöne Haut geben. So wie Fischöle unserer Gesundheit dienlich sind. Von Tieren die eine Stimme haben, das sind Säugetiere und Vögel kein Fett und kein Blut essen.

Auch von außen muss der Tempel Gottes unser Körper gepflegt werden.

Mit regelmäßig waschen und mit Öle regelmäßig einmassieren.

Also Körperhygiene und Zahnhygiene sind wichtige Bestandteile für ein gottgefälliges Leben. (**siehe 8.Kap. Gesundheit**)

Die Beschneidung bei Männer ist ein Bund mit Jesus und gehört auch zur Reinheit des Tempel Gottes (menschlichen Körper). (**Siehe Kap. 13 Beschneidung**).

**Heute gibt es leider sehr viele Priester, die vom rein halten des Tempel Gottes predigen. Selbst sind sie sehr fett und unförmig und verunreinigen ihren Tempel Gottes mit Schweinefleisch, Fett von Tieren, Aas und Blut (heutige Wurstwaren), Alkohol, Nikotin, Völlerei usw.**

**Jeder Mensch zeigt seine Früchte durch sein äußeres Erscheinungsbild, seine Haltung. Sehr viel sagen uns die einzelnen Gesichter. Es gibt da gute Bücher zur Gesichtslehre. Die heilige Schrift erwähnt besonders die Augen und den Mund (siehe Kap. 13).**

**Das Haus, die Wohnung in der ein Mensch lebt spiegelt auch sein Wesen.**

**Vorbildlich sind eine ordentliche, saubere, helle Wohnung mit einer zweckmäßigen, einfachen edlen Möbel Einrichtung.**

**Regelmäßig sich von überflüssigen Gegenständen zu befreien macht Sinn.**

### **Die zehn Gebote**

1. Du sollst deinen Herrn und Gott (Jesus) lieben von ganzem Herzen mit all Deiner Kraft. **(Johannes 14/15-21)**

Liebe deinen Nächsten , liebe dich selbst **(Matthäus 22/34-40)**

2. Kein Götzendienst ist sehr wichtig. Vor einigen Jahrtausenden haben sich die Menschen vor einer Figur nieder geworfen und angebetet. Heute rennen viele Menschen ihren sogenannten Idolen in Sport, Musik und Kunst hinterher und vergessen ihren Schöpfer Jesus Christus.
3. Keine Lästerung gegenüber Gott und gegenüber deinem Nächsten
4. Sabbatruhe, Sonntagsruhe
5. Ehre Vater und Mutter. Hier ist der Himmlischer Vater gemeint. Denn er Jesus Christus ist für uns Vater und die himmlische Mutter ist Maria die Jesus geboren hat. Leiblicher Vater und Mutter sind unsere Eltern und für uns wie Bruder und Schwester. Jesus sagt auch: „ Ihr sollt nur einen euren Vater nennen, ihr sollt nur einen Meister nennen.“ Wir sollen unsere irdischen Eltern nicht verehren, denn diese Ehre gebührt nur dem einen lebendigen Gott Jesus. Wir sollen unsere irdischen Eltern achten und respektieren wie dies unter allen Menschen der Fall sein sollte **(Matthäus15/3-7+23/6-12)**. Denn irdische Eltern sind auch sündige Menschen die auf dem Weg der Entwicklung zur Vollkommenheit sind.
6. Du sollst nicht töten.

Dazu gehören auch Tiere. Wir haben nicht das Recht zu töten, was Gott geschaffen hat **(Jesaja 66/3)**. **Bei Mose wurden Tiere geopfert, da sie die Schuld der Menschen abtragen sollten, doch auch dies haben die Menschen missbraucht. Jesus war dann das letzte Schlachtopfer bis zum 1000-jährigen Friedensreich, wo im neuen Tempel (s.Hesekiel 40-48) wieder Tieropfer stattfinden um menschliche Schuld abzutragen.**

7. Du sollst nicht Ehe brechen. Besonders nicht die Ehe mit Gott (Jesus)
8. Du sollst nicht lügen und betrügen, schlecht reden über Mitmenschen, falsche Aussage.
9. Du sollst nicht begehren deines nächsten Frau, Haus, Sachwerte usw. kein Diebstahl.

Jesus hat Mann und Frau gleich gestellt (**siehe Kap. 13 Emanzipation**). Es steht aber hier in den 10 Geboten nicht, „Du sollst nicht begehren deiner nächsten Frau ihren Mann“!

Männer haben die größere Verantwortung ihre Frauen und Kinder wahrhaftig zu lieben und zu dienen, d. h. auch im Haushalt die Frau unterstützen.

Unsere heutige moderne Frau neigt oft dazu sich über den Mann zu stellen und dadurch auch mehr bereit ist, sich mehreren Männern hinzugeben. Dies nennt Jesus Hurerei. Die heilige Schrift zeigt uns, dass ein Mann mit mehreren Frauen Kinder zeugte. Und das ist der feine aber entscheidende Unterschied. Männer lieben und begehren Frauen. Jedoch sagt Gott im Königsgesetz (**5.Mose 17/14-20**), dass ein Mann wenige Frauen haben soll, damit er sein Herz nicht von Gott abwendet. Dies beweist, dass Männer ihren Frauen mehr Herzensliebe entgegen bringen können. Jedoch wenn eine Frau sich mehreren Männern hingibt, bringt sie keine Herzensliebe für keinen Mann. Denn Gott hat uns als Mann und Frau geschaffen und weiß sehr wohl wie Mann und Frau ticken. Zum Beispiel sagt Gott in ( Mose ), wenn eine Frau sich einem anderen Mann hingibt, soll ihr Mann sie nicht mehr zurücknehmen.

Im Evangelium sagt Jesus: Wenn eine Frau Ehebruch begeht, dann macht ihr Mann, dass sie dies tut. Ja diese Frau fühlt sich von ihrem Mann nicht geliebt und vernachlässigt.

### **Breiter Weg, der dein Leben verschlechtert.**

Ohne Gott (Jesus) sein Leben zu gestalten

Gebote Mose, Propheten und Evangelien missachten

Alle Süchte (Alkohol, Drogen, Nikotin, Sex-Sucht mit vielen usw.)

Karriere Geldgier

Völlerei

Nicht bereit sein für Änderung

Eigene Schuld auf andere abwälzen wollen

Nur eigene Vorteile sehen

Selbstverherrlichung (bei Medienstars findet sich oft diese Charaktereigenschaft)

Mitmenschen durch Machtmissbrauch unterdrücken und binden (findet man oft in Sekten, freien Christlichen Gemeinden und den Amtskirchen).

## **Schmalere Weg inneren Frieden mit (Jesus) und Glück Seligkeit**

Wahrhaftiges Evangelium leben, den Weg Jesus mit Freude gehen

Gebote Mose und Evangelien halten Ausnahme die Schlachtopfer, da Jesus das letzte Schlachtopfer war, bis zum 1000-jährigen Friedensreich

Enthaltbarkeit üben von einem Übermaß an (Alkohol, Nikotin, Essen usw.

Egoismus begraben

Mut zur Veränderung

Sein eigenes Kreuz und Leid mit Freude tragen.

Disziplin üben in Enthaltbarkeit,

Gedanken auf das gute, positive und Anbetung trainieren.

Jetzt stellt sich die Frage. Was ist besser? Die in diesem Kapitel genannten Dinge zu tun und dadurch ein freies, glückliches, erfülltes und friedliches Leben zu haben.

Oder wie es in den freien Gemeinden und Kirchen gepredigt wird auf die Gnade Gottes zu hoffen, nichts tun und sein ganzes Leben in Sack und Asche herumlaufen.

Viele Gebete haben oft keine Kraft und Wirkung, da wir nicht das tun was unser Herr von uns will (**Matthäus 7/14**).

Wieder liegt die Entscheidung bei jedem einzelnen Menschen selbst.